**GR-Sitzung am 14.12.2023
zu TOP 40 - öffentlich
Aktualisierung der mittelfristigen Finanzplanung**

**Umsetzung bzw. Ergänzende Informationen zum Arbeitsauftrag aus dem Haupt- und
Finanzausschuss vom 29.11.2023**

1.

In der Aktualisierung der mittelfristigen Finanzplanung werden bei den beiden unten genannten Positionen die jeweiligen Erläuterungen ergänzt.

Einlage Stammkapital SWH

In diesen Zahlen noch nicht enthalten ist eine ggf. notwendige weitere Kapitalerhöhung für die Umsetzung der Wärmewende insbesondere für die Begleitung/Mitfinanzierung des Fernwärmeausbaus im Stadtgebiet. Nach dem derzeitigen Wirtschaftsplan der SWH ist dies allerdings frühestens ab 2028 der Fall.

Eigenkapitalstärkung GGH

In diesen Zahlen noch nicht enthalten ist eine ggf. notwendige weitere Kapitalerhöhung für die Realisierung von preiswertem Wohnraum (PHV) sowie zur schnelleren Realisierung von Schulbausanierungsprojekten.

2.

In der mittelfristigen Finanzplanung bis einschließlich 2027 sind bei verschiedenen Projekten lediglich Planungsmittel, allerdings noch keine Realisierungsmittel enthalten.

Nachfolgend erhalten sie Informationen über den jeweils aktuellen Projektstand.

Eine Berücksichtigung kann frühestens bei der Haushaltsplanung 2025/2026 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 erfolgen, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals an die gesetzlichen Anforderungen in § 12 Absatz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung hin:

*„Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen dürfen erst veranschlagt werden, wenn **Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im Einzelnen ersichtlich sind.** Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.“*

Konkret bedeutet dies, dass in allen Fällen die HOAI-Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) abgeschlossen sein muss.

Rettungswache DLRG	<p>Instandsetzung und Ertüchtigung des Bestandsgebäudes erfolgt über den laufenden Bauunterhalt in 2024.</p> <p>Aktueller Bearbeitungsstand zur Erweiterung des Bestandsgebäudes: Planung befindet sich in HOAI Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung). Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2024. Geprüft wird eine mobile Erweiterung.</p>
ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Weststadt	<p>Planung befindet sich in HOAI Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung). Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2024. Danach Vorstellung in den Gremien.</p>
Altes Rathaus Ziegelhausen	<p>Projekt wird derzeit im Bauunterhalt bearbeitet. Finanzierung der Instandsetzungen/ Ertüchtigung der Bestandsräume für den Stadtteilverein soll aus dem laufenden Bauunterhalt in 2024 erfolgen. Ziel ist, ohne investive Maßnahmen den Bedarf des Stadtteilvereins zu erfüllen.</p>
Rettungswache Nord-Ost Berufsfeuerwehr	<p>Die Vorstellung der Machbarkeitsstudie „Fusionsstandort und ÖPNV am Standort Alter Karlstorbahnhof“ erfolgte mit einem Bericht im Bezirksbeirat Altstadt am 28.11.2023. Weiterer Beratungslauf Stadtentwicklungs- und Bauausschuss am 16.01.2024, Haupt- und Finanzausschuss am 24.01.2024 und Gemeinderat am 01.02.2024.</p> <p>Mit Zustimmung des Gemeinderates soll auf Basis der Machbarkeitsstudie eine architektonische, stadtplanerische und verkehrsplanerische Gesamtkonzeption des zweiten Wachstortes und des ÖPNV-Standortes im Rahmen eines Wettbewerbes ausgelobt und daraus die erforderliche Bauleitplanung erstellt werden. Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2026.</p>

Gerätehäuser Freiwillige Feuerwehr Altstadt und Rohrbach	<p>Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.10.2023 den Grundsatzbeschluss zur Variantenentscheidung und die Auslobung eines architektonischen Wettbewerbs im Sinne einer Mehrfachbeauftragung für den Neubau eines Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Altstadt an der Friedrich-Ebert-Anlage beschlossen. Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2025. Siehe auch DS 0289/2023/BV.</p> <p>Für das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr in Rohrbach ist zunächst die Grundstücksfrage für den neuen Standort zu klären.</p>
Sanierung Kurpfalzschule	Aktuell läuft eine Machbarkeitsstudie. Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2025.
Sanierung Sporthalle Eichendorffschule	Projektinhalte sind noch abschließend zu klären. Ggf. erfolgt die Abwicklung über den laufenden Bauunterhalt.
Verbesserung Essen- und Betreuungssituation Albert-Schweitzer-Schule	Aktuell läuft eine Machbarkeitsstudie. Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2025.
Dach-und Fassaden-sanierung Graf-von-Galen-Schule	Aus Sicht der Hochbauverwaltung bestehen keine sicherheitsrelevanten Mängel. Projekt ist daher zurückzustellen
Sporthalle und Mensa (3. Bauabschnitt) Bunsen-Gymnasium	In 2024 Beauftragung einer Machbarkeitsstudie. Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2025.
Agrarlabor Johannes-Gutenberg-Schule	In 2024 Beauftragung einer Machbarkeitsstudie. Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2024.
Schulcampus Mitte	Beauftragung der Leistungsphasen 1 – 3 erfolgt Anfang 2024. Abschluss Leistungsphase 3 geplant in 2025. Siehe auch DS 0415 / 2023 / BV
Ersatzneubau Ziegelhäuser Brücke	<p>Planung befindet sich in HOAI Leistungsphase 2 (Vorplanung). Gremienentscheidung für Beschluss Vorentwurf in 2024 geplant. Abschluss der Leistungsphase 3 voraussichtlich in 2025.</p> <p>Danach erfolgt die Planfeststellung. Spätestens 2029 muss der Abbruch der Brücke erfolgen. Bau geplant ab 2028. Mögliche Fördermittel nach heutigem Stand ca. 60% der zuzuwendenden Kosten. Siehe auch DS 0157/2022/BV.</p>

<p>Fuß- und Radverbindung über den Neckar</p>	<p>Planung befindet sich in HOAI Leistungsphase 3. Planfeststellung soll in 2024 beantragt werden. Ausschreibung und Submission in 2026. Bau geplant ab 2027.</p> <p>Mögliche Fördermittel nach heutigem Stand ca. 85% der zuzahlungsfähigen Kosten. Dies beinhaltet auch einen Klimabonus, welcher für die Gneisenaubrücke zugesagt wurde und für beide Brücken gilt. Voraussetzung ist, dass die Fuß- und Radverbindung über den Neckar spätestens innerhalb von 10 Jahren nach der Gneisenaubrücke gebaut wird. Sollte dies nicht gelingen, verfällt der Klimabonus für beide Brücken (nachrichtlich: für die Gneisenaubrücke sind dies ca. 3 Mio. €).</p> <p>Siehe auch DS 0277/2023/BV.</p>
<p>Sanierung Zentralbetriebshof</p>	<p>Planung befindet sich in HOAI Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung). Derzeit wird ein Architekturbüro gesucht, das die Ausschreibungsunterlagen und das entsprechende Leistungsverzeichnis vorbereitet.</p> <p>Im Vorgriff auf die erforderlichen umfassenden Sanierungsarbeiten auf dem Gelände des Zentralbetriebshofs muss die Stromversorgung erneuert werden. Dies ist in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken bereits in Angriff genommen worden.</p> <p>Der Austausch des Trafos, der Aufbau eines Mittelspannungsringes und damit einhergehend die Erneuerung der elektrischen Unterverteilung sind erforderlich, um neben der Versorgung des laufenden Betriebes auch die weitere Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe sowie den Bau weiterer PV-Anlagen zu gewährleisten.</p>